

**31. Sächsischer Ärztetag/64. Tagung der Kammerversammlung
18./19. Juni 2021**

Beschlussvorlage Nr. 8

Zu TOP: 2

Betrifft: (Weitere) Förderung der WB Allgemeinmedizin

Einreicher: Marcus Meixner, Mandatsträger

Aufwendungen: ./.

Höhe der Aufwendungen: ./.

im Wirtschaftsplan enthalten: ./.

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN:

Die Sächsische Landesärztekammer möge in Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen darauf hinwirken, dass Ärzte in Weiterbildung für das Fach Allgemeinmedizin, wenn sie kurze Weiterbildungsabschnitte (bis höchstens 6 Monate) in Arztpraxen von Gebietsärzten ableisten, vollständig - also einschließlich der Sozialversicherungskosten - gefördert werden.

Begründung:

Die Ausbildung von Ärzten in Weiterbildung für Allgemeinmedizin in Arztpraxen der gebietsärztlichen Versorgung ist in der Regel kurzzeitig und dient der Vertiefung von Fachkenntnissen zur interkollegialen Zusammenarbeit. Diese Abschnitte in Fachgebieten wie zum Beispiel Pädiatrie, HNO, Gynäkologie oder Urologie können die Qualität der allgemeinmedizinischen Weiterbildung erheblich verbessern und in Folge dann später teilweise eine Facharztüberweisung überflüssig machen. Dabei kann man aber nicht von einer Entlastung der Praxisinhaber sprechen - die Weiterbildung erfordert i.d.R. erhebliche Ressourcen der Praxisinhaber.

Dresden, 19. Juni 2021

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Angenommen X	Abgelehnt	Vorstandsüberweisung	Entfallen	Zurückgezogen	Nichtbefassung
Stimmen:	Ja: 59	Nein: 1	Enthaltungen: 11		